

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/niedereschach/art372527,3589790,0>

## Ohne Mampf kein Hilfe-Kampf

13.01.2009 00:00

Verpflegungszug des Roten Kreuzes leistet Beachtliches im Dienste der Helfer

## Ohne Mampf kein Hilfe-Kampf



Foto:

Niedereschach (aba) Tief beeindruckt waren die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung des DRK Fischbach, als der Leiter des zum Roten Kreuzes Fischbach gehörenden Kreisverpflegungszuges, Peter Klee, die Bilanz für das 2008 vorstellte.

So hat man 2008 bei verschiedenen Verpflegungseinsätzen im ganzen Kreisgebiet, angefangen vom Jugnedortkruz-Bundeswettbewerb, der Einweihung des Jakobusweges in Fischbach bis hin zum Brand des Parkhotels in Villingen 7140 Warmverpflegungen, 2460 Kaltverpflegungen und 410 Liter wärmende Getränke hergestellt und ausgegeben. Dabei leisteten 94 Helferinnen und Helfer 1375 Arbeitsstunden. Auf die einzelnen Mitglieder des Verpflegungszuges kamen so 60,19 geleistete Stunden.

Fein säuberlich listete Peter Klee bei der Jahreshauptversammlung im Landgasthof „Zum Mohren“ die verschiedenen Einsätze bis in Detail auf. Am stärksten gefordert waren die Fischbacher Rotkreuzler dabei, unterstützt von den DRK-Freunden aus Königfeld, beim 50-jährigen Jubiläum von Hanne Marquardt in Burgberg, wo man vom 19. bis 21. September 680 Menschen, darunter 235 Vegetarier, bewirten musste.

Ein Blick auf die Speisekarte zeigte, was dabei die Feldküche des Fischbacher Roten Kreuzes leisten musste: Gemüsesuppe mit Nudeln, Putengeschnitzeltes, Pilzrahmgeschnitzeltes mit Reis, gemischter Salat, Frikadelle, Gemüseburger mit Beilagen, Flädlesuppe, Gemüseaultauschen mit Kartoffelsalat und Gemüseintopf wurde dabei geboten. Und auch bei allen anderen Einsätzen sah die Speisekarte ähnlich abwechslungsreich aus.

So hatte man beim Jugendrotkreuz-Bundeswettbewerb im nun abgebrannten Münsterzentrum in Villingen 420 Personen, beim Brand des Parkhotels in Villingen kurzfristig 120 Personen, bei der Einweihung der vom Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis veranstalteten Einweihung des Jakobusweges auf dem Villingener Münsterplatz 250 Personen und beim Frühlingsfest der Firma Petrolli-Reisen in Fischbach 1000

Personen zu versorgen.

Das alles, so Peter Klee, sei nur mit einem eingespielten Team machbar gewesen. Alle seien bei den Einsätzen bis an die Grenzen gefordert gewesen und trotzdem habe es allen, auch wegen der sehr kameradschaftlichen Atmosphäre im Verpflegungszug, Spaß gemacht. Klee dankte allen, die mit geholfen haben und geht davon aus, dass man auch 2009 mit demselben Ehrgeiz und derselben Qualität die anstehenden Einsätze abwickeln werde.

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus